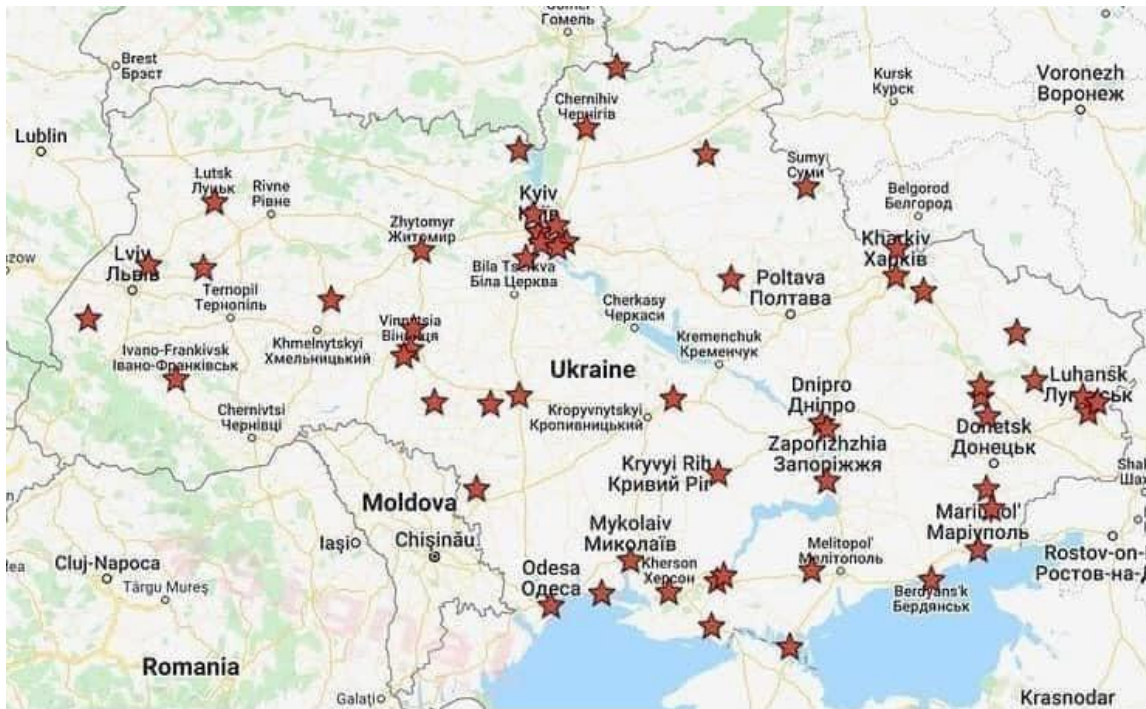


YMCA Ukraine Informationsbrief 24.2.2022 – 15.3.2022

In diesem Informationsbrief berichtet der YMCA Ukraine über die verschiedenen Hilfsmaßnahmen, die von ukrainischen YMCA vor Ort durchgeführt werden.

24. Februar

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine hat begonnen (eine Karte der Bombardierungen ist beigefügt). Liebe internationale Freunde, vielen Dank für Eure Unterstützung und Solidarität!!! Lokale YMCAs in vielen Städten und Gemeinden der Ukraine leisten wichtige Dienste für lokale Gemeinschaften und Binnenflüchtlinge. Das nationale YMCA-Büro koordiniert diese Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem nationalen Vorstand.



Seit 2014 hat Russland einen hybriden Krieg gegen die Ukraine begonnen: Cyberangriffe, gezielte Desinformation und Falschmeldungen über Ukrainer.

Russland führte seit 2014 auch im Osten der Ukraine Kriegshandlungen und griff Zivilisten und zivile Gebäude (Schulen, Kindergärten, Kirchen, Wohnhäuser) an.

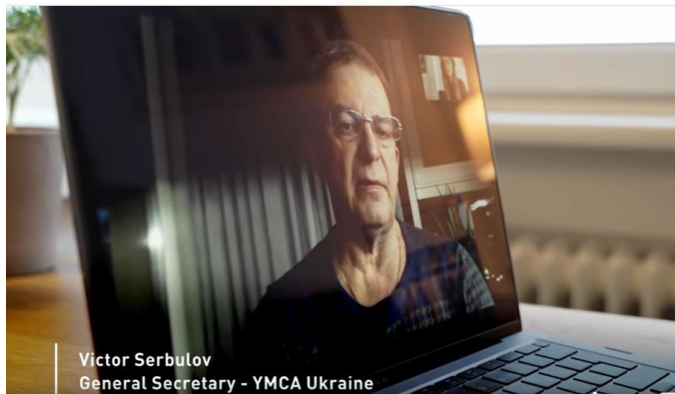
Am 24. Februar begann die russische Invasion in vollem Umfang.

Die Ukraine ist ein unabhängiges und freies Land mit einer einzigartigen Geschichte und Tradition, mit einer eigenen Sprache. Und die Ukrainer werden ihr Land gegen russische Besatzer und Terroristen verteidigen!!!



25. Februar

Der World YMCA, der YMCA Europe und die gesamte weltweite YMCA-Familie stehen an der Seite unserer Geschwister im YMCA Ukraine, Kiew und 25 lokalen Organisationen im ganzen Land. Das Undenkbare ist geschehen, und wir sind Zeugen der Tragödie dieses Krieges. Unsere erste globale Priorität ist die finanzielle Unterstützung der Soforthilfe, die der YMCA Ukraine in der Ukraine selbst und in den benachbarten YMCAs für die aus dem Land fliehenden Menschen leistet. Der YMCA Ukraine wird Kindern und Jugendlichen Unterkunft, Nahrungsmittel, Kleidung, Medikamente und Körperpflegeprodukte sowie psychosoziale Unterstützung in Gruppen und individuell zur Verfügung stellen. Die Hilfe wird über YMCA-Zentren in sieben Städten bereitgestellt: Werchowyna, Odessa, Lemberg, Lutsk, Kremenschuk, Kirowohrad, Saporischschja und Zdolbunow. Der YMCA in den Nachbarländern wird den aus der Ukraine Geflüchteten ähnliche Unterstützung bieten. Wir haben berührende Berichte über die Hilfe gehört, die bereits geleistet wurde - vor allem vom YMCA Moldawien und Rumänien - und die Hilfe, die bereitwillig zugesagt wurde, vor allem vom YMCA der Tschechischen Republik, der Slowakei, Ungarns und Polens.



27. Februar

Viktor Serbulov, Generalsekretär des YMCA Ukraine, erläutert den internationalen Partnern die reale Situation in der vom Krieg gezeichneten Ukraine.

Der YMCA leistet Nothilfe für Flüchtlinge in der Ukraine und für diejenigen, die das Land verlassen (durch Bereitstellung von Unterkünften, Lebensmitteln, Decken,

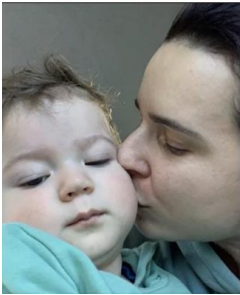
Hygieneartikeln, lebensnotwendigen Gütern und Medikamenten). Der YMCA Ukraine ist der internationalen YMCA-Familie sehr dankbar für seine Solidarität und seine große finanzielle Unterstützung, dem World YMCA und dem YMCA Europe für die Koordinierung dieser Unterstützung!

Im Februar

Das nationale Büro des YMCA Ukraine hielt ein Online-Treffen mit unseren internationalen Partnern ab: Emma Osmundsson, Präsidentin des YMCA Europe (Großbritannien), Juan Iglesias, Generalsekretär des YMCA Europe (Spanien), Jan Nissen, Leiter der Arbeitsgruppe Ukraine (Schweden), um zu erörtern, was in dieser Situation getan werden kann, wenn Russland die Feindseligkeiten in der Ukraine ausweitet. Es wurde eine Koordinierungsgruppe aus Vertretern des World YMCA und des YMCA Europe sowie aus Vertretern verschiedener Länder gebildet. Die Spendenkampagne für die Ukraine hat begonnen!



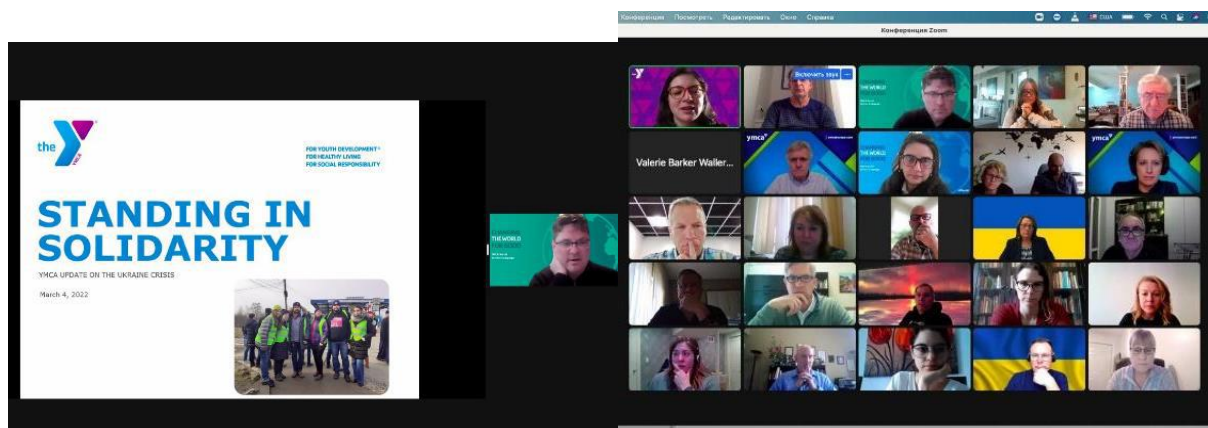
2. März



Victoria Trofimova, Präsidentin des YMCA Bojarka und Vorstandsmitglied des YMCA Ukraine, musste nach Rumänien fliehen, um ihren 18 Monate alten Sohn in Sicherheit zu bringen. Sie hatte nicht einmal die Gelegenheit, sich von ihrem Mann und ihren Eltern zu verabschieden. Nach drei Tagen auf der Straße wurde sie im YMCA Rumänien gastfreundlich aufgenommen und ist nun in Deutschland.

5. März

Eine Reihe von Zoom-Treffen wurde durchgeführt, um sich über den Krieg in der Ukraine und über dringende Anliegen auszutauschen: mit Norwegern, Carlos und Juan, Polen, USA. Mehr als 50 Personen aus den Vereinigten Staaten nahmen an dem Treffen teil. Es wurden Grüße und Solidaritätsbekundungen an die Ukraine von internationalen Partnern ausgesprochen: persönlich von Carlos Sanvee - dem Generalsekretär des World YMCA, Juan Iglesias - dem Generalsekretär des YMCA Europe, Tom Valentine - dem Direktor der internationalen Gruppe des YMCA USA.



Im März

Freiwillige des YMCA Moldawien organisierten den Transport von Katerina Sapego, einer Leiterin des YMCA Odessa, und ihrem Sohn nach Chisinau und organisierten dann ihre Reise nach Cluj-Napoca, Rumänien.



7. März



Das Projekt "Humanitäre Hilfe 2022" wurde am 7. März vom YMCA Ukraine in Zusammenarbeit mit dem World YMCA und dem YMCA Europe gestartet. Lokale YMCAs in der Ukraine erhalten finanzielle Unterstützung, um Menschen in Not zu helfen, die unter dem Krieg leiden. Mit finanzieller Unterstützung des YMCA Europe wurde ein Kleinbus für den Transport von humanitären Hilfsgütern von der Grenze zu Lagern in Lviv / Vinnytsia angeschafft.



Februar / März

Das nationale Büro und der Vorstand des YMCA Ukraine koordinieren weiterhin die Aktivitäten der lokalen YMCAs, die verschiedene Arten von Unterstützung und humanitärer Hilfe für Menschen leisten, die vor dem Krieg aus ihren Heimatorten fliehen mussten. Nach Schätzungen der UNO haben bis zum 15. März rund 3 Millionen Ukrainer die ukrainische Grenze überquert und sind in verschiedenen Ländern untergekommen.

Auch innerhalb der Ukraine sind Millionen von Menschen auf der Flucht.

Im Folgenden finden Sie Beispiele dafür, was die örtlichen ukrainischen YMCAs tun, um den Menschen zu helfen.

9. März



YMCA Charkiw

Infolge des Beschusses und der Bombardierung von Wohngebieten in der Stadt wurden viele Menschen obdachlos und benötigen Lebensmittel, Medikamente und eine Evakuierung an sichere Orte. In dieser Situation helfen die Freiwilligen des YMCA Charkiw älteren Menschen, Familien mit Kindern und Menschen mit Tieren, die nicht allein evakuiert werden können. Seit Beginn des Krieges hat der YMCA Charkiw etwa 200 Familien in Charkiw geholfen und etwa 50 ältere Menschen aus ihren Wohnungen evakuiert und zu Evakuierungspunkten und sicheren Orten außerhalb der Stadt gebracht.

Der **Volyn YMCA in Lutsk** ist in drei Bereichen tätig: Sammlung humanitärer Hilfe für Flüchtlinge und humanitäre Konvois, materielle und physische Unterstützung der Territorialverteidigung und Weben von Tarnnetzen. Freiwillige des YMCA erkannten die Notwendigkeit, geflüchtete Kinder zu versorgen, und begannen mit der Herstellung von Babyboxen, die das Nötigste für einen angenehmen Aufenthalt in den Flüchtlingshilfzentren enthalten. Zum Teil wurden auch Hilfspakete für das Militärpersonal gepackt. 170 solcher Boxen wurden bereits angefertigt und an Binnenflüchtlinge

verteilt. Für die psychologische Begleitung von Flüchtlingskindern planen wir die Durchführung von Kunstveranstaltungen unter Einbeziehung professioneller Psychologen. Auch die Vorführung von thematischen Filmen ist geplant.



YMCA Uman

Der YMCA organisiert eine Reihe von sozialen Projekten im Dorf Palanka im Bezirk Uman: Reparatur eines Kindergartens und einer Schule, die durch Explosionen in Militärlagern beschädigt wurden. Außerdem wird Lebensmittelhilfe für kriegsgeschädigte Familien mit Behinderungen in Höhe von bis zu 25 Personen geleistet.



11. – 13. März

YMCA Kids (Kropyvnytskyi) nimmt Flüchtlinge auf und organisiert soziale und pädagogische Aktivitäten für deren Kinder. Die Kinder machen Collagen, modellieren, sehen Zeichentrickfilme und andere Filme. Die Familien erhalten Lebensmittelpakete, waschen und trocknen ihre Kleidung. Es fanden drei Veranstaltungen für Flüchtlingskinder an ihrem derzeitigen Wohnort statt. Außerdem Vorführung von drei Filmen/Zeichentrickfilmen für Kinder und Erwachsene. Insgesamt 46 Kinder und Erwachsene nahmen an sechs Veranstaltungen teil und drei Freiwillige waren beteiligt.



13. März

YMCA Karpaten

Der örtliche YMCA hat bereits mehr als 300 Flüchtlinge aufgenommen, einige nur für eine Nacht auf dem Weg zur Grenze, andere wohnen schon die zweite Woche in einer Herberge. Wir versorgen alle mit Essen, und die Herberge verfügt über alles, was für eine komfortable Unterbringung erforderlich ist (Gemeinschaftsräume, Duschen, warme Zimmer, WLAN, Tee usw.). Die Flüchtlinge schlafen in Zimmern mit Betten und auf dem Flur auf Matratzen und Matten in Schlafsäcken.



Gemeinsam mit der örtlichen Gemeinde versorgt der YMCA die Menschen mit Lebensmitteln, Kleidung, Medikamenten, Babynahrung und Windeln und versucht, alle ihre Wünsche zu erfüllen. Die Freiwilligen des YMCA arbeiten jeden Tag ohne Wochenende und ohne Pause, um unserem Militär zu helfen, z. B. beim Weben von Tarnnetzen, beim Nähen von Militärkleidung, bei der Übergabe von Lebensmitteln, warmer Kleidung und Schuhen an das Militär und an die Opfer, die aus der Ostukraine gekommen sind. Sie helfen auch beim Kochen von Mahlzeiten und deren Transport in die Territorien Verteidigungsstützpunkte und Kontrollpunkte. Der YMCA stellt Transportmittel zur Verfügung, um die notwendige humanitäre Hilfe in den Bezirk Werchowyna zu bringen. Die Freiwilligen produzierten mehr als 5.000 Platzpatronen für Molotow-Cocktails (Flaschen mit Schaumstoff), kauften Öl und Benzin und übergaben sie zur Lagerung an die Feuerwehr. Außerdem werden für die Freiwilligen und die Flüchtlinge Erste-Hilfe-Schulungen abgehalten.



Die Ukraine kämpft weiterhin erbittert für ihre Unabhängigkeit!

Wir sind der internationalen YMCA-Familie für ihre Solidarität und großartige Unterstützung sehr dankbar!

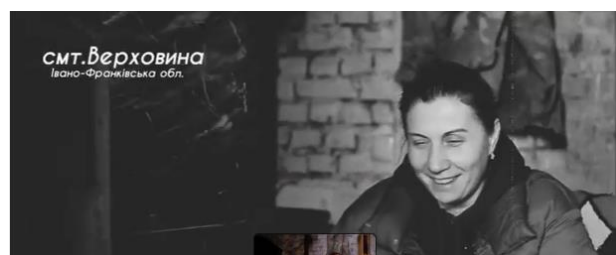
14. März

Heute ist der 14. März, der Tag des Ehrenamtes. Wir haben im YMCA "DYMCA" einen Gottesdienst zu Ehren unserer Freiwilligen und all der Menschen abgehalten, die unserem Land selbstlos helfen.



März

Khatuna und ihre Familie leben und arbeiten seit 25 Jahren in Charkiw. Doch als Russland am 24. Februar die Ukraine angriff und die Stadt zu beschießen begann, versteckte sich Khatuna mit ihrer Familie und ihrem Hund neun Tage lang in einer kalten Garage in einer Grube. Als dann ein russisches Flugzeug ein nahe gelegenes Haus traf, stiegen sie in ein Auto und flohen unter Beschuss, um ihr Leben zu retten. Nach vier Tagen



erreichten sie den westlichen Teil der Ukraine. Schließlich fanden sie hier in Verkhovyna in den Räumen des YMCA "Dymca" Unterschlupf. Dank der freiwilligen Helfer des YMCA brauchten sie die Nächte nicht mehr auf der Straße zu verbringen. So haben sie jetzt eine starke Unterstützung in der Dymca.

14. März

YMCA Kropyvnytskyi

Er leistete finanzielle Unterstützung für 50 Kinder mit Behinderungen und 30 Familien, die sich nach der Evakuierung in einer schwierigen Lage befanden. 35.000 UAH wurden (ca. 1.060 Euro) für Produkte und Haushaltswaren im Rahmen des Projekts Humanitäre Hilfe 2022 verwendet.

